

Leo Serlin: Auf dem Weg zur Sternstunde mit den Guelph Storm

Leo Serlin des Guelph Storm strebt in dieser Saison eine größere Rolle an, um seine Leistungen zu steigern und NHL-Chancen zu nutzen.

Leo Serlin steht vor einer entscheidenden Saison, und das weiß er auch. Der Jungspieler aus Toronto, der in der vergangenen Saison mit nur 10 Toren ein unerwartetes Debüt feierte, hat sich hohe Ziele gesetzt. In der laufenden Saison will der Flügelspieler beim Guelph Storm eine bedeutendere Rolle spielen, mehr Leistung bringen und die Mannschaft offensiv unterstützen. Serlin gibt sich optimistisch und fest entschlossen.

„Die Jahre vergehen schnell, und man möchte schnell auf den Punkt kommen und beginnen, zu produzieren“, äußerte Serlin. „Ich versuche, ein zuverlässiger Spieler zu sein.“ Mit einem gesteigerten Selbstbewusstsein trat der Angreifer in das diesjährige Training ein und erklärte, dass er von den älteren Mitspielern des vergangenen Jahres viel gelernt habe. „Ein hundertprozentiges Ja. Letztes Jahr haben mir viele erfahrene Spieler den Weg gewiesen, und auch dieses Jahr haben wir wieder viele gute ältere Spieler im Team. Ich hoffe, wir können diesen Trend fortführen.“

Illustre Leistungen und Ziele

Obwohl Serlin in seiner ersten Saison deutliche Anzeichen eines potenziellen Leistungsträgers im Angriff zeigte, kämpfte er, wie viele Rookies, mit der Konstanz seiner Leistungen. Am Freitagabend konnte er jedoch zwei Tore erzielen und trug

maßgeblich dazu bei, dass Guelph mit 4-3 gegen die Peterborough Petes verlor und die Bilanz in der Vorbereitung auf 1-1 ausglich. Serlin erzielte das einzige Tor für Guelph im entscheidenden Shootout, wenn auch das Team insgesamt im Shootout mit 2-1 unterlegen war.

In der ersten Vorbereitungspartie gegen die Brampton Kings hatte Serlin ebenfalls getroffen, was seine Entschlossenheit zeigt, die Erwartungen zu erfüllen. „Das Endziel ist selbstverständlich, in der NHL zu spielen, aber auch das kurzfristige Ziel ist wichtig. Ich konzentriere mich auf die nächsten Schritte, um möglicherweise erneut für den Draft in Betracht gezogen zu werden und Einladungen zu Camps zu erhalten. Wir haben hier einige gute Talente und ich hoffe, wir können einige überraschen und Spiele gewinnen“, sagte er.

Bei seinem OHL-Draft wählten die Guelph Storm Serlin in der fünften Runde nach einer beeindruckenden Saison, in der er für die Toronto Marlies 22 Tore in 45 Spielen erzielte. Die darauffolgende Saison konnte er in der Tier-II-Liga in Haliburton 10 Tore in 49 Spielen erzielen. Dieses Jahr soll es für ihn jedoch aufwärts gehen – und zwar schnell.

Teamdynamik und Herausforderungen

Am Freitag in der Begegnung gegen Peterborough fiel auf, dass das Team auf viele Stammspieler verzichten musste, darunter Jett Luchanko, Jake Karabela, Cam Allen und Brayden Gillespie. Dies zeigt die Herausforderungen, die sich das Team in der Vorbereitung stellen muss. Dennoch bleibt Serlin positiv: „Wir haben viele talentierte Spieler, und ich glaube an unsere Chancen.“ Der russische Neuzugang Daniil Skvortsov wird am Montag in Guelph erwartet, nachdem er sein Visum geregelt hat. Diese Verstärkung könnte wichtige Impulse für das Team bringen.

Die Storm empfangen am Samstag die Oshawa Generals und haben dann eine kurze Pause, bevor sie am 21. September die

Vorbereitung in Peterborough abschließen. Der reguläre Saisonstart ist für den 27. September angesetzt, wenn Guelph zuhause gegen Owen Sound spielt. Leo Serlin wird alles daran setzen, sich in dieser Saison als eine Schlüsselressource für sein Team zu beweisen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de